№ 50. 1847.



Redacteur: G. Köhler.

Verleger: G. Heinze & Comp.

Publikationsblatt der Stadt Görlitz.

(Als Beilage zu No. 50. des Görlitzer Anzeigers.)

Montag, den 20. Dezember.

[4710] **Diebstahls-Bekanntmachung.**

In der Nacht vom 11. zum 12. d. Mts. sind in einem Hause aus einer verschlossenen Lade folgende Sachen, als: 1) ein schwarzer Tuchrock mit blauen übersponnenen seidenen Knöpfen, oben mit blauem Futterkattun und die Schöße mit halbseidnem schwarzen Zeuge gefüttert; 2) ein dunkelblauer Tuchrock mit übersponnenen blauen Knöpfen und gleichem Futter wie ad 1; 3) ein Paar schwarze Tuchhosen; 4) ein Paar schwarze Buckskinhosen; 5) ein Paar graumelirte Buckskinhosen; 6) ein Paar kalblederne Halbstiefeln; 7) eine schwarze Tuchjacke mit übersponnenen schwarzen Knöpfen; 8) eine rothe Sammtweste mit rothen gepreßten Blumen; 9) eine schwarze Sammt-Manchester-Weste; 10) eine lichtrothe wollene Weste mit gelben Knöpfen; 11) sechs Hemden; 12) eine kleine, flache, silberne Kapseluhr mit einer silbernen Kette, silbernem Petschaft und Schlüssel daran; 13) eine silberne Uhrkette, woran ein silberner, viereckiger Schlüssel, ein dergl. mit geschlossener Hand und ein dritter Schlüssel von Blech; 14) ein schwarzseidenes Halstuch; 15) ein rothwollenes Halstuch mit gelben Blumen; 16) ein blauwollenes Halstuch mit rothen Blumen; 17) ein schwarzer Kutscherrock mit rothem Futter; 18) zwanzig Ellen weißer Kattun; 19) ein Cigarren-Etui mit einer Spitze von Glas; 20) ein Heimathschein, und 21) ein Gärtner-Messer entwendet worden, und wird vor deren Ankauf hierdurch gewarnt.

Görlitz, den 13. Dezbr. 1847. Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

[4693] **Steckbrief.**

Am 19. October c. wurde der nachstehend bezeichnete Tagearbeiter Johann Carl Gottfried Täschner von hier nach einer wegen Diebstahl unter erschwerenden Umständen verbüßten 8tägigen Gefängnißstrafe aus hiesigem Inquisitoriats-Gefängniß entlassen und unter polizeiliche Aufsicht gestellt. Seit ungefähr 8 Tagen hat sich derselbe jedoch heimlich von hier entfernt und treibt sich vagabondirend herum.

Sämmtliche Militair- und Civilbehörden werden daher ersucht, auf denselben zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und an uns abzuliefern.

Görlitz, den 10. Dezember 1847. Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

Personbeschreibung.

Der ꝛc. Täschner ist aus Görlitz gebürtig und hielt sich daselbst auf, ist evangelischer Religion, seines Standes Tagearbeiter, 18 Jahre alt, 5 Fuß 1 Zoll groß, hat blondes Haar, bedeckte Stirn, blonde Augenbrauen, graue Augen, kurze dicke Nase, gewöhnlichen Mund, gute Zähne, rundes Kinn, gesunde Gesichtsfarbe, längliche Gesichtsbildung, mittle Statur, spricht deutsch und hat keine besondern Kennzeichen. Seine Bekleidung ist unbekannt.

[4726] **Diebstahls-Anzeige.**

In der Nacht zum 15. d. M. ist vom hiesigen Bahnhofe ein Packet, enthaltend drei Stück schwarze Tuche mit folgenden Zeichen: H. 16., H. 17., H. 18., im Werthe von 160 Rthlr., entwendet worden.

Wir bringen dies Behufs der Entdeckung des Thäters zur öffentlichen Kenntniß.

Görlitz, den 17. Decbr. 1847. Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

[4725] **Anzeige.**

Einem verdächtigen Menschen ist eine silberne, zweigehäusige Uhr abgenommen worden, welche möglicher Weise gestohlen ist.

Wir bringen dies Behufs der Ermittelung des Eigenthümers zur öffentlichen Kenntniß.

Görlitz, den 17. Decbr. 1847. Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

[4591] Das früher Brix'sche Schanklokal in dem vormals Theurich'schen Brauhofe No. 261. am Untermarkte hierselbst soll mit der Beschränkung, daß darin Schank- und Speisewirthschaft nicht betrieben werden darf, meistbietend auf drei Jahre, vom 1. Januar 1848 abwärts, gegen ¼ jährige Kündigung, entweder im Ganzen oder in einzelnen Abtheilungen vermiethet werden und ist zu diesem Behuf ein Termin auf

den 28. d. Mts. Vormittags 11 Uhr

auf dem Rathhause hierselbst angesetzt worden, zu welchem Unternehmungswillige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Bekanntmachung der näheren Bedingungen im Termine erfolgen wird.

Görlitz, den 9. Dezember 1847. Die städtische Oekonomie-Deputation.

[3838] **Nothwendige Subhastation.**

Das der verwittweten Christiane Karoline Theurich, geb. Bänisch, gehörige Haus No. 363. zu Görlitz, abgeschätzt auf 1288 Rthlr. 22 Sgr. 6 Pf., soll auf den 17. Februar 1848, von Vormittag 11 Uhr ab, an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden. Die Taxe und Hypothekenschein können in der III. Abtheilung unserer Kanzlei eingesehen werden.

Görlitz, den 12. Octbr. 1847. Königl. Land- und Stadt-Gericht.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

[4736] **Todes-Anzeige.**

Das gestern Abend 8½ Uhr erfolgte Dahinscheiden meiner geliebten Frau **C. Julie** geb. **Engler**, im Alter von 27 Jahren, zeige ich allen entfernten Verwandten und Freunden mit Bitte um stille Theilnahme tiefbetrübt hierdurch an.

Reichenbach O/L., den 15. Decbr. 1847. **F. T. Lehmann**, Gasthofsbesitzer.

[4612] **Pferde-Auction.**

Donnerstags den 23. December a. c. Nachmittags 1 Uhr sollen 70 Stück tüchtige Arbeitspferde im Gasthof zum schwarzen Lamm in Löbau öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung im 14 Thalerfuße versteigert werden. **W. Vibrans.**

[4713] Es wird ein Darlehn von **4000** Rthlr. gegen 4½ pro Cent Zinsen und gute Hypothek auf ein hiesiges städtisches Grundstück zum 1. Januar 1848 gesucht und das Nähere hierüber in der Petersgasse No. 319., drei Treppen hoch, mitgetheilt.

[4715] **Mühlenverkauf.**

Unterzeichneter ist beauftragt, die in Hainewalde gelegene und mit drei oberschlägigen Mahlgängen versehene Niedermühle sammt dem zeither damit vereinigt bewirthschafteten Bauergute Familienverhältnisse halber im Wege der freiwilligen Versteigerung zu verkaufen.

Die Gebäude sowohl, als die Aecker befinden sich in vorzüglichem Zustande, die vorhandene bedeutende, auch in den trockensten Zeiten aushaltende Wasserkraft der gedachten Mühle, deren viele Räumlichkeiten und vortheilhafte Lage in einem der bedeutenderen Fabrikorte der Oberlausitz dürften das zu verkaufende Mühlengrundstück vorzugsweise zu einem größeren Fabrikunternehmen eignen.

Als Verkaufstermin ist der **4. Januar 1848**

bestimmt, weshalb ich Diejenigen, welche gedachtes Bauergut und Mühlengrundstück einzeln oder zusammen zu erstehen gesonnen sind, ersuche, sich gedachten Tages Nachmittags 2 Uhr in Hainewalde in der Niedermühle einzufinden und der Bekanntmachung der Verkaufsbedingungen, der Licitation, so wie nach Befinden des Kaufsabschlusses sich zu gewärtigen.

Etwa gewünschte weitere Auskunft bin ich bereit, auch vor dem Termine zu ertheilen.

Zittau, am 1. December 1847. Advocat **Reichel**, requir. Notar.

[4732] Feinste fette **holländische Vollheringe** empfing und empfiehlt **Eduard Zitschke.**

[4656] **Wachsstöcke=, Wachs= und Stearin=Lichte=Verkauf.**

Ein vollständiges Lager Frankfurter und Sorauer buntbemalter und gelber Wachsstöcke in allen Größen, so wie auch dergl. Wachs=Stearin=Talglichte in jeder Stärke empfiehlt zu geneigter Abnahme

Ed. Temler.



Die Modewaaren=Handlung

[4705] **von J. M. Gerschel auf der Webergasse**

empfiehlt ihr reichhaltiges Mode=Lager Einem Wohllöbl. Publikum zu auffallend billigen Preisen, und hebt nachstehende Artikel, um die Auflösung des Geschäfts zu befördern, besonders hervor:

halbwollene Stoffe, die Elle von 2½ bis 8 Sgr.,
Kattun, von 1¾—4 Sgr.,
Thibets, von 10—17 Sgr.,
Mousselin de laine=Kleider, von 2½—4 Rthlr.,
Camlots, gemustert, bunt und glatt, von 6—12 Sgr.,
Umschlagetücher von 15 Sgr.—20 Rthlr.,
Westenstoffe in Wolle, Seide und Sammt von 10 Sgr.—2 Rthlr.,
Kattuntücher und wollene in ⅘ von 2 Sgr.
Ball=Roben von 2—6 Rthlr.,
Handschuhe in Baumwolle und feinem Leder, von 1½—13 Sgr.,
Futterstoffe von 1—3 Sgr.,
Möbelstoffe in Wolle, von 4—15 Sgr.,
Inlett=, Züchen= und Kleider=Leinwand von 2—4 Sgr.,
glatte und façonirte seidene Stoffe von 6 Sgr.—1 Rthlr. 10 Sgr.
Buckskins in Baumwolle und Wolle, die Elle von 4—25 Sgr.,

Bänder, Tüll, Spitzen, Moull, Gardinenstoffe, Pferdedecken, Binden, Shlipse, Chemisetts, Sammtmanchester, Schuhzeuge, Multum, Piquée, Flanelle, Bettdecken, Lastings, weiße Tischzeuge, bunte Servietten, bunte und weiße Parchende, bunte und schwarze Crep=Flors, seidene Tücher und Shawls in allen Größen u. dergl. mehr empfiehlt obige Handlung zum Ausverkauf unter dem Kostenpreise.

Dr. Gräve'sche Brustthee=Bonbons und Brust=Caramellen

aus der Fabrik medicinischer Posten und Marsellen von C. Klahm in Berlin empfiehlt allen Brustleidenden die Haupt=Niederlage für die Oberlausitz

bei **Eduard Zitschke** in **Görlitz**,
Neißstraße No. 350.

[4729]

Apfelsinen, Citronen, Datteln, Feigen, große Lambertusnüsse,

[4731] **Mandeln à la Princesse und Traubenrosinen**

erhielt wieder neue Zusendung und offerirt in ausgezeichnet schöner Waare

das Lager feiner Delicatessen,
Neißstraße No. 350.

[4727] Noch ein Rest kleiner fremder Muscheln ist billig zu verkaufen bei
F. A. Oertel am Obermarkt.

[4734] **Tokayer Ausbruch,**
Ober-Ungar Ausbruch,
Maßtaß,
alten Ruster,
Ofner Rothwein
offerirt als etwas ganz ausgezeichnet Schönes
die Weinhandlung von Eduard Zitschke.

[4735] **Cardinal- und Bischof-Extract,**
das Fläschchen 2½ Sgr., offerirt **Eduard Zitschke.**

[4714] Junge **Weißbier-Hefe** bester Qualität verkauft von heute an
Braumeister **Hollack**, Petersgasse No. 315.

[4733] Ihr wohlassortirtes Lager aller Gattungen
süßer und herber Weine,
ächten Champagner und Rheinwein Mousseux
empfiehlt zu den billigsten Preisen en gros und en detail
die Weinhandlung von **Eduard Zitschke.**

[4716] Einem geehrten Publikum empfehle ich mein Lager **fertiger Regenschirme** in allen Größen, solid und dauerhaft gearbeitet. Auch zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mich mit der Reparatur alter Schirme beschäftige, und werden Bestellungen auf das prompteste von mir ausgeführt. Mein Laden ist in dem Hause des Herrn Buchhändler Koblitz, Obermarkt No. 105.
Paul Kubisch.

Bier-Abzug im Dreßler'schen Brauhofe am Obermarkt No. 134.
[4723] Dienstag den 21. December Gerstenbraunbier.
Freitag den 24. December baierscher Bier-Jentsch.

[4728] Meinem **musikalischen Lesezirkel** können noch Mitglieder beitreten. Die sehr vortheilhaften Bedingungen sind in Herrn Henneberg's Kunsthandlung (unter den Hirschläuben) in Görlitz einzusehen.
Schönberg, den 18. December 1847. **Gründer**, Rector.

[4611] Eine Wäschrolle wird zu kaufen gesucht; wer eine solche zu verkaufen hat, wolle es in der Expedition dieses Blattes anzeigen.

[4719] **3 Rthlr. Belohnung.**
Es ist Donnerstag den 16. d. M. auf dem hiesigen Obermarkte ein blauer Tuchmantel liegen gelassen worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen obige Belohnung in der Expedition des Anzeigers abzugeben.

[4718] Zwei schön tapezirte Stuben nebst Küchenstube, Boden-, Keller- und Holz-Raum sind zum 1. Januar 1848 zu vermiethen im Hause des Kaufmann **H. F. Lubisch** am Demianiplatz.

[4737] Webergasse No. 43. ist in der zweiten Etage eine Wohnung von 2 Stuben, 1 Alkoven, Küche und Zubehör vom 1. Januar k. J. ab an einen stillen Miether zu vermiethen, desgl. Stallung für 1 Pferd. Zu erfragen beim Handschuhmacher Herrn Knauthe daselbst.

[4720] Ein treuer, fleißiger, etwas erfahrener Gartenarbeiter oder Gartenbursche kann vom 1. Febr. 1848 an Winter und Sommer dauernde Beschäftigung finden. Wo? sagt Herr Gastgeber Thieme in der Stadt Berlin.

[4721] Eine tüchtige Viehwirthin, welche treu und fleißig ist und die Abwartung des Viehes vollkommen versteht, findet auf einem Rittergute in der Nähe von Görlitz zu Neujahr ein Unterkommen. Wo? erfrägt man in der Expedition d. Bl.

[4722] **Dank.**

Für die mir freiwillig gewährte Holzgeldzulage fühle ich mich gedrungen, sowohl den Löbl. Gemeinde- und Schul-Vorständen, als auch den resp. Gemeindegliedern von Jauernick und Niecha hiermit öffentlich meinen Dank auszusprechen. **Hertwig**, Lehrer.

[4717] In der Nonnengasse im Marstalle, zwei Treppen hoch, ist ein Bethlehem vom ersten Weihnachts-Feiertage bis zum Sonntage nach dem heiligen Dreikönigstage zu sehen.

August Bock.

Nachweisung der höchsten und niedrigsten Getraidemarktpreise der nachgenannten Städte.

Stadt.	Monat.	Waizen.						Roggen.						Gerste.						Hafer.					
		höchster			niedrigst.			höchster			niedrigst.			höchster			niedrigst.			höchster			niedrigst.		
		Thl.	Sg.	Pf.	Thl.	Sg.	Pf.	Thl.	Sg.	Pf.	Thl.	Sg.	Pf.	Thl.	Sg.	Pf.	Thl.	Sg.	Pf.	Thl.	Sg.	Pf.	Thl.	Sg.	Pf.
Bunzlau.	den 13. Decbr.	3	7	6	3	2	6	2	—	—	1	25	—	1	27	6	1	22	6	1	—	—	—	28	9
Glogau.	den 17. =	3	—	—	2	21	—	1	29	—	1	23	—	1	25	6	1	22	6	1	2	6	1	—	—
Sagan.	den 11. =	3	6	3	2	25	—	2	1	3	1	25	—	1	27	6	1	23	9	1	2	6	1	—	—
Grünberg.	den 13. =	3	5	—	2	22	6	1	25	—	1	22	6	1	20	—	1	16	—	1	6	—	1	4	—
Görlitz.	den 16. =	3	15	—	3	—	—	2	5	—	2	—	—	1	28	9	1	25	—	1	3	9	1	—	—

Görlitzer Kirchenliste.

Geboren. 1) Hrn. Ernst Jul. Gröhe, Oberjägers u. Sergeanten in der 1. Comp. der Kgl. 5. Jägerabtheil. allh., u. Frn. Louise Henr. geb. Krebs, S., geb. den 4., get. d. 14. Dec., Heinrich Arnold Gustav. — 2) Mstr. Joh. Gottfried Baumann, B. u. Schneider allh., u. Frn. Carol. Jul. geb. Fengler, S., geb. d. 30. Nov., get. den 15. Dec., Otto Hugo.

Getraut. Ehregott Reiche, B., Hausbes. u. Tuchbereitergef. allh., u. Jgfr. Christ. Wilhelm. Matthäus, weil. Mstr. Joh. Friedr. Matthäus's, B. u. Schuhmachers allh., nachgel. ehel. jüngste T., getr. d. 14. Dec. in Deutschossig.

Gestorben. 1) Fr. Anna Rosine Berthelmann geb. Kutter, weil. Joh. Friedr. Berthelmann's, B. u. städtischen Gefang-Aufsehers allh., Wittwe, gest. d. 15. Dec., alt 63 J. 2 M. 7 T. — 2) Henr. Eleon. Heinzel, gest. d. 12. Dec., alt 52 J. 7 M. 28 T. — 3) Carl Heinr. Stein's, B. u. Schuhm. allh., u. Frn. Christ. Henr. geb. Günther, S., Heinrich Hermann Adolph, gest. d. 13. Dec., alt 8 J. 6 M. 10 T. — 4) Hrn. Wilh. Louis Adolph Hampel's, Buchhalters allh., u. weil. Frn. Henr. Aug. geb. Straube, S., Gustav Adolph, gest. d. 15. Dec., alt 5 M. 12 T. — 5) Mstr. Emil Jul. Berchtig's, B. u. Sattlers allh., und Frn. Ther. Amalie geb. Linke, S., Emil Arthur, gest. den 14. Dec., alt 29 T.

Fremdenliste vom 13. bis incl. 16. December 1847.

Gold. Strauß. Link, Apoth. a. Breslau. Wünsche, Fabr. a. Johnsdorf. Felsmann n. Fr., Fabr. a. Grunau. Weber, Gastw. a. Hainau. Die Kfl.: Franz a. Bernstadt, Wagner a. Leipzig, Pfietzner aus Volkersdorf, Hembel aus Berlin, Seifert a. Münchenborusdorf. Held, Handelsm. a. Gr.-Schönau. Hebler, Damastfabr. ebdhr. Berthold, Fabr. a. Neunkirch. Kretschmer, Klempnermstr. a. Reichenau. Langnickel u. Gänzel, Bauuntern. a. Leipzig. Anna, Partik. a. Wiera. — Gold. Krone. Grundmann, Maschinist aus Breslau. Blumenthal, Kfm. a. Neusalz. Eimmer, Justizr. a. Bunzlau. Rumbaum, Gasthbes., u. Jeheigen, Rgutsbes. a. Muskau. — Stadt Berlin. v. Rex, Lieut. a. Dresden. Blade, Archit. a. Zittau. — Gold. Baum. Die Kflte.: Klingelhöfer a. Goldberg, Steinberg a. Löwenberg. Hilbert, Landger.-Diät. a. Löbau. Stiebitz, Geschäftsreis. a. Neukirch. Brader, Amtm. a. Wolfshayn. Scheffler, Tuchfabr. a. Hainau. — Br. Hirsch. Die Kfl.: Schrimpf u. Koch a. Iserlohn, Spangenberg a. Leipzig, Möller a. Schneeberg, Kürschner a. Dresden, Starenhagen a. Münster, Röbeler a. Berlin, Böhrich aus Benshausen, Dilenius aus Pforzheim, Freund u. Vegler a. Breslau, Piller a. Hannover, Hechenthal u. Hentschel a. Frankfurt a. O., Baucke a. Altenberg, Schwarz a. Labeck. Baronin v. Dallwitz a. Siegersdorf. Bruce, Rentier a. London. v. Weiß, Partik. a. Glogau. Dolan, Partik. a. Löwenberg. Winter, Oek. a. Frankfurt a. O. Baron v. Haller, Rent. a. Wien. Hartmann und Claudi, Fabrik. a. Chemnitz. — Kronprinz. Römmler, Kfm. a. Spremberg. Rudolph, Stadtmusikus a. Forste. — Preuß. Hof. Thomann, Gutsbes. a. Dresden. Mende, Oberpf. a. Seidenberg. Barchwitz, Gutsbesitz. a. Lodenau. Die Kfl.: Parpalioni a. Leipzig, Beck a. Dresden, Hentschel a. Silberberg, Neppel a. Wald. — Rhein. Hof. Die Kflte.: Kronacher a. Bamberg, Buhl a. Elberfeld. Hausmann, Eisenhüttenbes. u. Bergamts-Assessor a. Josephshütte bei Stolberg. Bauerdorf, H.-St.-A.-Controll. a. Liegnitz. Bar. v. Friesen a. Militsch. Graf Nostitz, Rittmstr. a. Petersburg. Dittmar, Insp. a. Berlin.

Literarische Anzeigen.

[4724] **Zu Weihnachtsgeschenken.**

Bei Unterzeichnetem erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Naturgeschichte der Thiere Deutschlands

mit naturgetreuen Abbildungen in lithogr. Buntdruck.

1. Band, die **Säugethiere** enthaltend, Preis 1 Rthlr. 20 Sgr.

2. Band, die **Vögel** enthaltend, 1—16. Lieferung, à 5 Sgr.

Die elegante Ausstattung und der billige Preis machen dieses Werk vorzugsweise zu Festgeschenken geeignet. Görlitz, Decbr. 1847. **Ed. Sachse.**

Zu den besten Werken über Landwirthschaft, welche es giebt, gehört unstreitig das folgende:

Vollständiges und praktisches Handbuch
zum Betrieb aller Zweige der Landwirthschaft,

für Landwirthe und die es werden wollen.

Mit besonderer Berücksichtigung des Bedürfnisses für Wirthschaftslehrlinge und junge Wirtschafter, von **Reinhold Robis**, praktischem Landwirth. (Danzig, Gerhard'sche Buchhandlung.)

12 Lieferungen in Octav, à $7\frac{1}{2}$ **Sgr.**

Dieses Werk, welches schon vor seinem Erscheinen durch mehrere tüchtige praktische Landwirthe, welche auf den Wunsch der Verlagshandlung das Manuscript durchgesehen hatten, dringend empfohlen wurde, ist nunmehr bis zur achten Lieferung erschienen, welcher die noch fehlenden vier in vierzehntägigen Zwischenräumen folgen werden. Die Darstellungsweise des Verfassers ist so durch und durch praktisch, so deutlich und so klar und faßlich, daß sie von **jedem** Landmanne verstanden werden kann und muß, welches Verständniß durch 78 in den Text eingedruckte erläuternde Abbildungen noch sehr gefördert wird. Möge das Werk allen Landwirthen, den ältern wie den jüngern, empfohlen sein.

Dasselbe ist zu haben bei **G. Heinze & Comp.** in **Görlitz.**
Oberlangengasse No. 185.

Die unterzeichnete Handlung ist in den Stand gesetzt, eine kleine Anzahl folgender vier, zur Zimmerverzierung geeigneter, großer und schöner Kunstblätter, nämlich:

Friedrich Wilhelm IV., in ganzer Figur, im Krönungs-Ornate;
Elisabeth Ludowike, in ganzer Figur, im Krönungs-Ornate;
Friedrich Wilhelm III. zu Pferde und
Friedrich Wilhelm IV. zu Pferde,

welche ursprünglich Einen Thaler pro Blatt gekostet haben, wenn mindestens zwei dieser Blätter genommen werden, für den **sehr wohlfeilen** Preis von

nur 10 Sgr. pro Blatt

zu liefern, und bittet ihr die Bestellungen recht bald zugehen zu lassen.

G. Heinze & Comp.

Bei **G. Heinze & Comp.** in Görlitz (Oberlangengasse No. 185.) ist ferner zu haben:

Die Meßkunst

für

Landleute, Gärtner und Bauhandwerker

vermittelst zweier einfacher Instrumente, welche nur die Anfangsgründe des Rechnens voraussetzen.

Von Dr. Elard Romershausen.

Mit 49 Abbildungen auf 3 Tafeln. Preis 12 Sgr.

Schnellpressendruck von G. Heinze und Comp.